

zentrierte Auftragsbearbeitung, für die Organisation einer produktbezogenen Arbeit in allen Abschnitten des betrieblichen Reproduktionsprozesses sorgen - darauf kommt es jetzt an.

Schritt für Schritt sollten dabei die Möglichkeiten der vorhandenen modernen Rechentechnik genutzt werden. Aber manche Genossen vertreten noch den Standpunkt: Liefert uns erst die EDV-Technik, dann werden wir die Leitung verbessern! Wer so denkt, übersieht die bereits vorhandenen Mittel und unterschätzt das Wissen und Können vieler erfahrener Kader, das, richtig eingesetzt, eine Produktionsdurchlaufzeit durchaus bedeutend verkürzen kann.

In unmittelbarem Zusammenhang mit dem Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität in umfassendem, volkswirtschaftlichem Sinne steht die Einsparung von lebendiger und vergegenständlichter Arbeit. Dem trugen wir durch die Einführung der Kennziffer „Nettoproduktion“ als Berechnungsgrundlage für die Arbeitsproduktivität Rechnung. Dadurch ist es nicht mehr möglich, eine hohe „Arbeitsproduktivität“ durch hohen Materialverbrauch auszuweisen.

### **Ein Schwerpunkt ist die Senkung der Kosten**

Generell gilt: Die Senkung des Verbrauchs an Energie und Material und überhaupt die Senkung der Kosten bildet auch künftig einen Schwerpunkt im Wettbewerb. Es hat sich als richtig erwiesen, daß wir mit unseren Beschlüssen über die weitere Qualifizierung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung den Druck auf die Kosten erhöht haben. Im Bereich der Industrieministerien wurde mit 2,3 Prozent die bisher höchste Selbstkostensenkung erreicht,

Die gesamte Arbeit bezüglich der Planung der Selbstkosten und ihrer Senkung muß in der Volkswirtschaft wie auch in jedem einzelnen Kombinat noch exakter, verantwortungsbewußter und ernsthafter erfolgen. Die Hauptreserve besteht darin, Selbstkosten durch schnelle Verwertung wissenschaftlich-technischer Maßnahmen zu senken. Eine weitere entscheidende Reserve zur Senkung der Kosten besteht darin, Unkontinuität in Produktion und Absatz zu vermeiden und die Kosten für Ausschuß und Nacharbeit zu senken.

Was bei guter Organisation der Arbeit möglich ist, beweisen 30 Kombinate, die die Kosten für Ausschuß und Nacharbeit um mehr als 30 Prozent senkten. Sie verdanken ihre Ergebnisse einer zielgerichteten Arbeit auf dem Gebiet von Wissenschaft und Technik, der Anwendung des Prinzips der fehlerfreien Arbeit und wirksamer Qualitätskontrollen.

### **Effektiver durch höhere tägliche Nutzungsdauer**

Für die Ökonomie des gesamten Reproduktionsprozesses ist die Erhöhung der täglichen Nutzungsdauer der Maschinen und Anlagen von einer zunehmenden Bedeutung. Eine hohe Auslastung der Maschinen und Anlagen in Verbindung mit einem mehrschichtigen Betrieb wird mehr und mehr zum Dreh- und Angelpunkt ökonomischer Fortschritte auf dem Gebiet der Intensivierung überhaupt. Das hängt zusammen mit dem wachsenden ökonomischen Gewicht des Grundmittelwertes der Ausrüstungen im Reproduktionsprozeß, und das hängt zugleich damit zusammen, daß mit jedem weiteren Fortschritt auf dem Gebiet der Rationalisierung und der Automatisierung die Produktionsinstrumente ein Produktivitätspotential verkörpern, dessen Nutzung weitgehend das Gesamtniveau der Arbeitsproduktivität bestimmt.

Dabei besteht die Hauptfrage in der Erhöhung der Schichtarbeit, insbesondere in Richtung auf den Dreischichtbetrieb. Anders ist in der Mehr-